

# Stufenblätter für die Krippe

Antje Bostelmann (Hrsg.)



Das Arbeitsmaterial  
für die individuelle  
Entwicklungsplanung  
mit dem Portfolio

# Stufenblätter für die Krippe

Das Arbeitsmaterial für die  
individuelle Entwicklungsplanung  
mit dem Portfolio

## Inhalt

Vorwort	04	Aus Zielen werden Angebote: Die Monatsplanung mit dem Lotusplan	28
Entwicklung beobachten, begreifen und begleiten	06	Individuelle Entwicklungsplanung für Kinder: Die Portfolioarbeit	30
Große Ziele in kleinen Schritten erreichen	08	Mit Eltern über Erreichtes reden: Die Entwicklungsgespräche	34
IEP und die Zusammenarbeit mit Eltern <i>Planen, tun, auswerten und handeln: Der Kreislauf des Lernens</i>	10	Planung und Präsentation der Ergebnisse: Die Dokumentationsposter	38
Entwicklung in Bildungsbereichen erfassen <i>Das Instrument: Die Stufenblätter</i>	14	Formulare: Stufenlisten	40
Der Stufen-Check	18	Autor und Herausgeberin	87
Die Stufenerreichungs-Übersichten	24	Tipps zum Weiterlesen	88
Die Ziele bestimmen das Material	26	Bücher von KLAX	89

# Vorwort



Antje Bostelmann



Michael Fink

In diesem Buch stellen wir Ihnen die Methode der „Individuellen Entwicklungsplanung“ (IEP) vor, die Ihnen bei der pädagogischen Arbeit im Kindergarten helfen soll. Ziel der Methode ist es, die pädagogische Planung stärker darauf auszurichten, Kinder unter Berücksichtigung ihrer Potenziale und entsprechend ihrem Lern- und Entwicklungstempo individuell zu fördern – eine in Bildungsprogrammen erhobene Forderung.

Wir Pädagogik-Entwickler des innovativen Kindergarten- und Schulträgers KLAX lernten die Planung nach der IEP in schwedischen Kindergärten kennen und veränderten das System so, dass es zur Arbeit in unseren Einrichtungen passt. Die individuelle Förderung jedes Kindes stand in der KLAX-Pädagogik schon immer im Mittelpunkt. Unser Konzept geht vom Kind, vom zu bildenden und zu betreuenden Menschen aus. Wir nehmen das einzelne Individuum in den Blick und sehen es als unsere Aufgabe an, seine Entwicklung und Bildung zu unterstützen.<sup>1</sup>

Die Methode der IEP umfasst eine Reihe von Instrumenten, die bei verschiedenen Planungsanlässen im Kindergarten genutzt werden können. Das wichtigste Instrument sind die *Stufenblätter*, auf denen die Entwicklung jedes Kindes – bezogen auf jeden Bildungsbereich – tabellarisch erfasst wird, um auf dieser Grundlage planen zu können.

Bei der Planung kommen vor allem drei Instrumente zum Einsatz: *Ziel-Karten* dienen dazu, aufgrund des auf den Stufenlisten festgehaltenen Kompetenzstandes klare Bildungsziele zu definieren. Der *Lotusplan* ermöglicht es, eine bildungsbereichübergreifende, projektartige Monatsplanung zu entwer-

fen, die den Bildungszielen entspricht. Über die sachlichen Eintragungen in den Stufenlisten hinaus belegen *Portfolios*, mit wie viel Freude und Stolz die Kinder jeden großen und kleinen Lernschritt absolvieren.

Schließlich enthält das Buch zahlreiche Formulare, die die Arbeit mit der IEP-Methode strukturieren.

Vor allem geht es uns darum, Einsichten zu vermitteln:

Die Einsicht, dass es unumgänglich ist, Kinder individuell zu begleiten, wenn wir der Tatsache gerecht werden wollen, dass jedes Kind sich vom anderen in vielerlei Hinsicht unterscheidet, obwohl ihre Lernwege sich ähneln mögen. Lange genug saß nicht allein unser deutsches Bildungssystem dem Irrglauben auf, es wäre möglich und sinnvoll, Bildungsangebote für den Durchschnitt zu entwerfen, quasi für Norm-Kinder.

Die zweite Einsicht ist auch eine persönliche Erfahrung: Es ist eine radikale Veränderung, wenn man sich der Methode der IEP bedient, statt auf die vertraute Art und Weise zu arbeiten, und es macht Mühe, vor allem zu Beginn des Veränderungsprozesses. Manchmal entstehen Unsicherheiten oder sogar Ängste – das haben wir durchaus gespürt, als wir das IEP-System bei KLAX einführten. Mittlerweile macht es aber Spaß, geht leicht von der Hand und vermittelt das gute Gefühl, der Individualität der Kinder wesentlich besser gerecht zu werden. Kurz: Es lohnt sich, sich auf den Weg zu machen und sich die Methode anzueignen. Dabei wünschen wir Ihnen viel Erfolg und würden uns freuen, wenn Sie uns von Ihren Erfahrungen berichten.

Antje Bostelmann und Michael Fink  
Berlin, Februar 2010

<sup>1</sup> Siehe auch: Bostelmann, Antje/Fink, Michael: Pädagogische Prozesse planen, umsetzen und evaluieren. Mannheim 2007

# Stufenblätter für die Krippe

Das Arbeitsmaterial für die individuelle Entwicklungsplanung mit dem Portfolio

Von Anfang an lernt jedes Kind auf seine besondere Weise und in seinem individuellen Tempo. Wie kann ich der Unterschiedlichkeit der Kinder in meiner Krippengruppe gerecht werden?

Erzieherinnen und Erzieher von heute stehen vor der Aufgabe, den Krippenalltag so zu gestalten, dass sie den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsständen aller Kinder in der Gruppe gerecht werden. Grundlage dafür ist, dass sie wissen, auf welcher Entwicklungsstufe jedes einzelne Kind in der Gruppe steht. Diesem Ziel dient die in Schweden entwickelte und von uns weitergedachte Methode der „Individuellen Entwicklungsplanung“, die wir in diesem Buch ausführlich vorstellen.

## Dieses Buch zeigt Ihnen

- wie Sie mithilfe der „Stufenblätter“ die Entwicklung jedes Kindes in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen sichtbar machen und dokumentieren können,
- wie Sie aus den einzelnen Einschätzungen jedes Kindes ein Gesamtbild über den Stand der Gruppe erhalten,
- und wie Sie auf dieser klaren Grundlage eine Planung von fördernden Angeboten und Impulsen entwickeln können, die den individuellen Bedürfnissen der Kinder gleichermaßen gerecht wird.

Mit allen Arbeitsinstrumenten der IEP-Methode wie Stufenblättern, Ziel-Karten, Planungs- und Dokumentationsbögen als Kopiervorlage und mit ausführlicher Beschreibung sowie zahlreichen Praxistipps.



**Stufenblatt Sprache / Stufe 1**

Name: \_\_\_\_\_ Jahr: \_\_\_\_\_

Nr.	Kompetenz	Einschätzung	Beweis
1	Du drückst dich mit deinem Körper aus.		
2	Du läufst dich mit Lauten und benutzt verschiedene Vokale.		
3	Du ahmst Worte nach.		
4	Du hörst und verstehst den Zusammenhang zwischen gezeigten Gegenständen und gesprochenen Worten.		
5	Du verstehst einfache Aufforderungen.		

Dieses Stufenblatt wurde am \_\_\_\_\_ erreicht.  
 Unterschrift Erzieher/in: \_\_\_\_\_ Unterschrift Kind: \_\_\_\_\_

**Formular: Ziele dokumentieren**

Bildungsbereich: \_\_\_\_\_

Unsere Ziele des Monats: \_\_\_\_\_

Geplante Angebote: \_\_\_\_\_

Dokumentation:

Foto \_\_\_\_\_

Foto \_\_\_\_\_

Foto \_\_\_\_\_